

# Neunkirchen-evangelisch im Dezember 04/2020

**Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde, liebe Leserinnen und Leser!**

## **Glockenläuten und gemeinsames Singen am offenen Fenster an Heiligabend**

Gerne haben sich die röm.-kath. Kirchengemeinde und die evang.-luth. Kirchengemeinde in Neunkirchen am Brand dem Aufruf beider Kirchenleitungen angeschlossen, am Heiligen Abend um 22 Uhr für 5 Minuten die Glocken unserer Kirchen zu läuten. Gerne schließen wir uns dabei auch einer Idee aus dem Bistum Regensburg an, dass wir Sie nicht nur bitten, in diesen 5 Minuten mit einer Kerze am (offenen) Fenster zu stehen, sondern auch das Weihnachtslied „Stille Nacht“ anzustimmen.

Der Landesbischof der Evang.-Luth. Kirche in Bayern schreibt dazu: *„Wir werden auf diese Weise beim Läuten der Glocken überall in Bayern im Gebet und in der Andacht zu Hause verbunden sein. Wir können uns mit einem Licht in der Hand an den Fenstern und auf den Balkonen zeigen. Wir setzen damit ein starkes Zeichen. Auch wenn wir zu dieser Zeit nicht in den Kirchen zusammen sein können, so sind wir doch alle in der Weihnachtsfreude verbunden. Christus ist geboren! Er führt uns auch als Kirchen zusammen. Er zündet in diesen schweren Zeiten in uns ein Licht der Hoffnung an. Er weckt in uns eine Liebe, die wir ausstrahlen lassen wollen hin zu unseren Mitmenschen. Das gemeinsame Glockenläuten wird ein kraftvolles Zeichen sein: Die Botschaft von der Geburt Jesu ist stärker als alle Bedrängnisse, die das Virus in uns auslösen kann.“*

## **Kein ökumenischer Gottesdienst an Heiligabend auf dem Zehntplatz in Neunkirchen am Brand**

Die steigenden Werte der Infektionszahlen und die erschreckenden Meldungen aus den Krankenhäusern der Region, hat in den letzten Tagen zu einer intensiven Diskussion unter den Kirchenvorsteher/inne/n der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neunkirchen am Brand geführt. Da die Entscheidung über das gottesdienstliche Leben allein beim Kirchenvorstand der jeweiligen Gemeinde liegt (sofern nicht staatliche Anordnungen konkrete Vorgaben machen), muss sich der Kirchenvorstand seiner Verantwortung gerade in dieser Krisenzeit bewusst sein.

Er hat daher in einer außerordentlichen Sitzung (online) am 19. Dezember schweren Herzens beschlossen, die Beteiligung an den gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde St. Michael geplanten ökumenischen Gottesdiensten zurückzuziehen.

Angesichts der bedrückenden gesundheitlichen Lage und der dramatischen Lage in manchen Intensivstationen der umliegenden Krankenhäuser hält es der Kirchenvorstand nicht mehr für verantwortbar, Veranstaltungen mit mehreren hundert Teilnehmern durchzuführen. Wir schließen uns der Aussage des Ökumenischen Wortes von Heinrich Bedford-Strohm (Ratsvorsitzender der Evang. Kirche in Deutschland) und Georg Bätzing (Vorsitzender der kath. Deutschen Bischofskonferenz) an, dass die Liebe und Hoffnung der

Weihnachtsbotschaft auch darin konkret wird, dass wir aufeinander Rücksicht nehmen und Leben schützen. Wenn alle anderen Veranstaltungen abzusagen sind und auch private Begegnungen auf ein Minimum reduziert werden sollen, möchten wir nicht zu einer so großen Ansammlung von Menschen aufrufen.

Selbstverständlich respektieren wir, wenn andere Gemeinden und Gremien zu anderen Ergebnissen kommen. Daher werden die Anmeldungen für den Gottesdienste am 24. Dezember auf dem Zehntplatz 17 Uhr natürlich auf unserer Homepage in ökumenischer Verbundenheit weiterhin möglich sein, da diese zentrale Anmeldeplattform auch im Vorfeld ökumenisch so vereinbart war.

Außerdem hat der Kirchenvorstand beschlossen, in der Zeit des Lockdowns (aktuell bis 10. Januar 2021) keine Abendmahlsgottesdienste zu feiern.

Wir haben in Neunkirchen in den vergangenen Wochen mit großen ehrenamtlichen Engagement die Möglichkeit ausgebaut, Gottesdienste live zu streamen und Aufzeichnungen im Internet bereit zu halten.

### **Gottesdienste an Heiligabend im Livestream**

Auch am Heiligen Abend werden zwei Gottesdienste abrufbar sein, so dass Sie auch zu Hause gemeinsam mit der weltweiten Christenheit verbunden Ihren Gottesdienst mitfeiern können.

Ab 12 Uhr mittags finden Sie einen vorab aufgenommenen Gottesdienst mit Dekan Reiner Redlingshöfer aus der Christuskirche auf unserer Homepage.

Live können Sie ab 14 Uhr einen Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern auf unserer Homepage verfolgen. Auch dieser Gottesdienst steht anschließend auch im Netz bereit und kann im Verlauf der ganzen folgenden Woche noch angesehen werden.

### **Streamingangebote**

Es gibt parallel ein reiches Angebot an Gottesdiensten im Fernsehen oder im Internet.

### **Gottesdienste an Weihnachten**

**Hier noch eine Übersicht der Gottesdienste an Heiligabend und an den kommenden Feiertagen**



Do, 24.12.2020 14 Uhr: Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern (Online Anmeldung und Livestream) in der Christuskirche

[Details ansehen](#)



Do, 24.12.2020 15 Uhr: Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern (Online Anmeldung) in der Christuskirche

[Details ansehen](#)



Do, 24.12.2020 16 Uhr: Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern (Online Anmeldung) in der Christuskirche

[Details ansehen](#)



Do, 24.12.2020 17 Uhr: Heiligabendgottesdienst im Freien (Online Anmeldung) auf dem Platz vor dem Zehntspeicher

[Details ansehen](#)



Do, 24.12.2020 20 Uhr: Christvesper 20:00 Uhr (Online Anmeldung) in der Christuskirche

[Details ansehen](#)

Am 25., 26. und 27. Dezember findet der Gottesdienst regulär um 10 Uhr in der Christuskirche statt; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Dagegen bitten wir für die Gottesdienste an Silvester (Gottesdienst am Altjahresabend, 31.12.2020 um 18 Uhr) und an Neujahr (01.01.2021, 11.30 Uhr) um eine Online-Anmeldung, damit die vorhandenen Plätze ausreichen und niemand an der Kirchentür abgewiesen werden muss.



Do, 31.12.2020 18 Uhr: Gottesdienst am Altjahresabend (Online Anmeldung) in der Christuskirche

[Details ansehen](#)

Fr, 1.1.2021 11:30 Uhr: Neujahrsgottesdienst (Online Anmeldung)

in der Christuskirche

[Details ansehen](#)

## **Aufgrund der allgegenwärtigen Corona-Pandemie ...**

... bitten wir Sie an dieser Stelle nochmals dringend, alle Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten:

- Tragen Sie bitte durchgehend bei allen Gottesdiensten (auch schon auf dem Hinweg, wenn Sie sich anderen Menschen nähern) eine Mund-Nase-Bedeckung. Wenn Sie sich selbst optimal schützen wollen, sind die Masken aus den Apotheken mit der Normbezeichnung FFP2 dringend empfohlen. Es sind aber weiterhin auch einfache OP-Masken oder Stoffmasken zulässig (aber keine Face-Shields).
- Machen Sie Gebrauch von der Möglichkeit, die Hände zu desinfizieren. Am Haupteingang der Christuskirche stehen Sprühflaschen mit Desinfektionsmittel bereit.
- Bitte beachten Sie die Abstände zu anderen Menschen (mind. 1,5 Meter) auf dem ganzen Weg und in der Kirche. Leisten Sie den Hinweisen der Ordner bitte Folge. In der Kirche sind die Plätze mit Namen versehen. Die Sitzordnung in der Kirche zu verändern ist nicht zulässig. Achten Sie bitte auch darauf, dass Ihre Kinder nicht die Abstände zu anderen Kindern oder Erwachsenen unterschreiten.
- Auch wenn dies einen Teil des Charmes der Weihnachtsgottesdienste ausmacht: Singen Sie bitte keines der Lieder mit; es ist staatlich untersagt aufgrund der besonders hohen Aerosolbildung beim Singen.
- Bilden Sie bitte weder vor noch nach dem Gottesdienst Gesprächsgruppen mit ihren Nachbarn oder anderen Menschen, die Sie vielleicht lange nicht gesehen haben. Genau solche Begegnungen können die Orte sein, wo Viren unbeabsichtigt weitergegeben werden und weshalb die Besuchsmöglichkeiten auch an den Weihnachtsfeiertagen in den letzten Tagen so restriktiv neu gefasst wurden.
- Bitte kommen Sie keinesfalls zu einem der Gottesdienste, wenn Sie sich nicht gesund fühlen oder andere Symptome haben, die nicht eindeutig geklärt sind.

Diese Regeln sind notwendig, damit die Gottesdienste nicht zu Orten werden, die am Ende nicht Freude, Trost und Hoffnung vermitteln, sondern Krankheit und Leid auslösen. Nur wenn sich alle ausnahmslos daran halten, sind diese Gottesdienste als öffentliche Veranstaltung in Zeiten des nahezu vollständigen Lockdowns zu verantworten. Natürlich würden wir Sie unter anderen Umständen ohne das Virus sehr gerne einfach fröhlich einladen und in einer richtig vollen Kirche mit Ihnen zum Abschluss das „O-Du-Fröhliche“ schmettern. Damit wir dies alle miteinander im nächsten Jahr gesund und vollständig nachholen können, müssen wir in diesem Jahr aufeinander Rücksicht nehmen.

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Umsicht und Ihr Verständnis.  
Im Namen des Kirchenvorstands der Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Anke und Axel Bertholdt



## Newsletter-Archiv

Wenn Sie diesen Newsletter zum ersten Mal erhalten und wissen wollen "[was bisher geschah](#)", schauen sie doch einfach einmal in unser Archiv, dort legen wir die letzten Veröffentlichungen zum Nachlesen ab.

Gleiches gilt natürlich auch für das Archiv des [Blauen Boten](#).

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Evangelisch in Neunkirchen am Brand  
Axel Bertholdt  
Von-Hirschberg-Strasse 4  
91077 Neunkirchen am Brand  
Deutschland

09134 883  
pfarramt.neunkirchen.brand@elkb.de

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.